

	<p>Objekt: Fragment eines Keramikarmringes der Rössener Kultur von Großörner</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen- anhalt.de</p> <p>Sammlung: Rössener Kultur (4.600-4.450 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 2004:8836b</p>
--	--

Beschreibung

Der hier gezeigte Keramikarmring imitiert einen Armring aus Marmor. Dies gilt als Zeichen für die Wertschätzung und auch Seltenheit dieses Werkstoffes im mitteldeutschen Raum. Ein Großteil des echten Marmorschmuckes stammte offenbar aus Böhmen. Sie sind somit Belegstücke für Kontakte und Austausch bzw. den Austausch von Ideen in der ersten Hälfte des 5. Jts. v. Chr. zwischen Menschen in Mitteldeutschland und Böhmen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: Dm: etwa 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4600-4300 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Großörner
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Armring
- Fernkontakt
- Keramik
- Rössener Kultur
- Schmuck

Literatur

- Ehrhardt, J. (1994): Rössener Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 67-83..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 31f..